

Ein Riese warf einen Stein

Autor(en): **Guggenmos, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **74 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-319783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es sind dies die stark von der Ausrottung bedrohten Fledermäuse, alle Kriechtiere (Schlangen — auch Giftschlangen —, Eidechsen, Blindschleichen), alle Lurche (Frösche, Unken, Kröten, Salamander, Molche) sowie die Gruppe der Roten Waldameise.

Es ist demnach untersagt, Tiere dieser Arten mutwillig oder zum Zwecke der Verfütterung oder des Erwerbs

- a) zu töten oder zum Zwecke der Aneignung zu fangen sowie ihre Eier, Larven, Puppen, Nester oder Brutstätten zu beschädigen, zu zerstören oder zum Zwecke der Aneignung wegzunehmen;
- b) lebend oder tot, einschließlich der Eier, Larven, Puppen und Nester, mitzuführen, zu versenden, feilzuhalten, auszuführen, andern zu überlassen, zu erwerben, in Gewahrsam zu nehmen oder bei solchen Handlungen mitzuwirken.

Um dem Aussterben der geschützten Tiere entgegenzuwirken, sind auch die ihnen als Nahrungsquellen, Brut- und Nistgelegenheiten dienenden Biotope wie Tümpel, Sumpfgebiete, Riede, Hecken und Feldgehölze nach Möglichkeit zu erhalten.

Das Plakat — die Farbfotos stammen von Peter Brodmann — wird allen Schweizer Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Es soll vor allem die Kinder darauf hinweisen daß das Frösche-, Kaulquappen- und Eidechsenfangen nun nicht mehr erlaubt ist und daß diese Tiere eines besonderen Schutzes bedürfen.

Der Schweizerische Tierschutzverband liefert das Plakat auch gratis allen interessierten Behörden und Organisationen und hofft, damit einen wirksamen Beitrag zum Europäischen Naturschutzjahr zu leisten. Er bittet die Bevölkerung eindringlich, für den absoluten Schutz gerade dieser verfehmten und verachteten Tiergruppen einzutreten.

Ein Riese warf einen Stein

Ein Riese warf einen Stein.

Gänge und viele Zimmer stürzten ein.

Hunderte brachen ein Bein.

Zwei Dutzend brachen das Genick.

Andere hatten Glück.

Der Stein

hatte wie eine Bombe eingeschlagen.

Zusammengebrochen ist das Werk vieler Wochen.

Doch schon rennen Tausende herbei.

Tote werden weggetragen.

Man zieht, zerrt, schleppt Trümmer.

baut neu: neue Gänge, neue Zimmer.

Doch im Getümmel

hört man da und dort einen sagen:

Solch ein Lümmel!

Wer war der Verbrecher?

Wer? Ein Junge.

Was dachte sich der? Nicht viel.

Er warf nur zum Spiel den Stein

auf den Ameisenhaufen.

Josef Guggenmos aus «Was denkt die Maus am Donnerstag?»